

# PFARRBRIEF

St. JOHANNES FLOSS      Ausgabe 1/2025

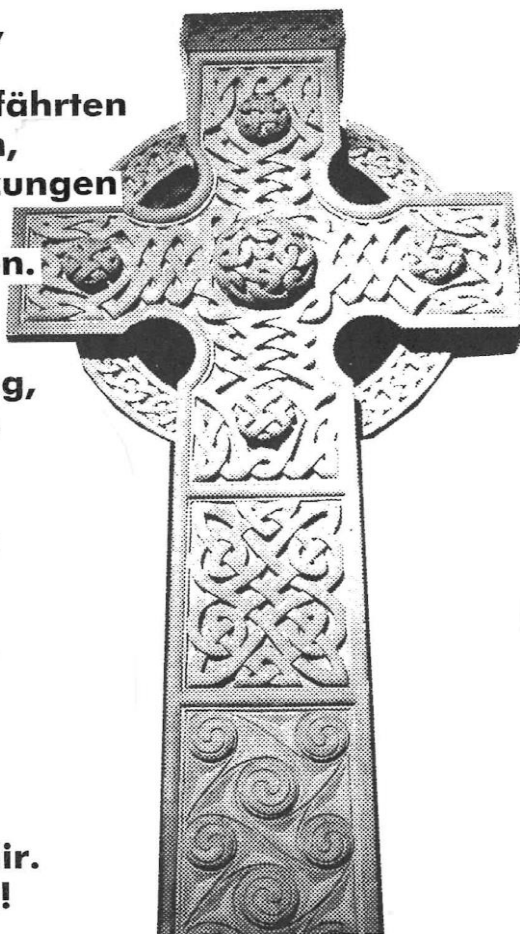
[www.pfarrei-floss.de](http://www.pfarrei-floss.de)      13.01.2025 – 02.02.2024



**Gesegnet sei dein Weg,  
erleuchtet vom Licht,  
begleitet von guten Gefährten  
und treuen Wegweisern,  
die bei den Durchkreuzungen  
dir die Richtung zeigen  
und dich stets ermutigen.**

**Dein Weg sei umsäumt  
von Blüten der Hoffnung,  
die dir erahnen lassen,  
worauf du zugehst.  
Es mögen Quellen dich  
erfrischen und beleben  
auf Schritt und Tritt.**

**Dein Blick sei gerichtet  
auf das große Ziel,  
aber auch auf das,  
was du gerade  
durchwanderst -  
unter, neben und vor dir.  
Gesegnet sei dein Weg!**



**20 \* C + M + B + 25**



**Am Weihnachtstag hat Papst Franziskus die Heilige Pforte im Petersdom geöffnet und damit das Heilige Jahr 2025 Hoffnung ist die zentrale Botschaft – sie lässt nicht zugrunde gehen**



**Vom 18. bis 25. Januar ist die Gebets-Woche für die Einheit der Christen. Thema: "Glaubst Du das? (Joh 11,26)"**

**14.1. Dienstag – Hl. Hilarius  
09:00 Hausfrauen-  
Gottesdienst  
und Rosenkranz**

Wir schließen jene Pfarrangehörige ein, die im Dezember ihren Geburtstag begehen durften, die älteren und „runden“ namentlich

**15.1. Einkehrtag zur Göttlichen Barmherzigkeit mit Pater Dominik  
15:30 Pfarrkirche  
siehe beiliegendes Programm**

**16.1. 18:00 Rosenkranz und Heilige Messe**

## **2. Sonntag Jahreskreis**

**Samstag, 18. Januar 2025**

**17:30 Rosenkranz – Im Anliegen des Heiligen Jahres**

**18:00 Sonntägliche Eucharistiefeyer**

**Sonntag, 19. Jan.**

**10:00 Sonntägliche Eucharistiefeyer**

**Amtseinführung der Mitglieder unserer Kirchenverwaltung**



**Trauerfeier mit Urnenbestattung von unserm André Gleißner: am 18. Januar 2025 um 11:00 Uhr in Wolfenbüttel. Wenn es möglich ist, möchten wir live dabei sein in unserer Pfarrkirche und diese auf Leinwand übertragen. Auch Schülerinnen und Schüler könnten dabei sein. Momentan ist dies noch offen. Ich werde über die Presse informieren**



- 21.1. Dienstag – Hl. Meinrad und Hl. Agnes, Martyr.**  
**09:00 Hausfrauen-Gottesdienst** und Rosenkranz
- 22.1. 15:30 Seniorenheim: Heilige Messe**
- 23.1. 18:00 Rosenkranz und Heilige Messe**
- 24.1. Freitag – Hl. Franz von Sales, Bischof, KL**  
**16:00 Wege – Gottesdienst** und außerschulische  
Katechese zur Erstbeichte und Erstkommunion
- 26.1.** 12. Jahrestag der Konsekration des Hochwürdigsten  
Herrn Bischof Dr. Rudolf Voderholzer

**3. Sonntag im Jahreskreis  
Sonntag des Wortes GOTTES**

**Samstag, 25. Januar 2025**

**17:30 Rosenkranz** – im Anliegen des  
Gebets-Sonntages der Bibel

**18:00 Sonntägl. Eucharistiefeier**

**Sonntag, 26. Januar 2025**

**10:00 Sonntägl. Eucharistiefeier**

musikalisch gestaltet  
von den Kirchenmäusen  
Leitung: Felicia Krauss  
und Florian Schieder



**14:30 Katholischer Frauenbund  
Jahreshauptversammlung**



**28.1. 09:00 Hausfrauen – Gottesdienst**

**30.1. Donnerstag – Hl. Johannes Bosco**

**09:00 in unserem Kindergarten**

**Johannes Maria Vianney  
Segnungs – Gottesdienst**

**18:00 Rosenkranz und Hl. Messe**

**01.2. 10:00 ökumenische Segnung  
und Einweihung der  
Ergotherapie Walbrun**



Zum Abschluß der  
Gottesdienste  
können Sie den  
Blasius - Segen  
empfangen !

**Fest Darstellung des HERRN  
Mariä Lichtmess  
Tag des geweihten Lebens**

**Samstag, 1. Februar 2025**

**17:30 Rosenkranz** – Dass wir IHN  
immer wieder neu entdecken,  
den Heiland, und treu die  
Gemeinschaft mit IHM pflegen  
auch in der heiligen Eucharistie

**18:00 Festtägliche  
Eucharistiefeier**

**Sonntag, 2. Februar 2025**

**09:30 Rosenkranz** – zum Tag des  
geweihten Lebens

**10:00 Festtägliche  
Eucharistiefeier**

**WO CHRISTUS  
EINTRITT  
HAT ALLE  
FINSTERNIS  
EIN ENDE**



*Es ist der tiefste Sinn  
des Lebens, sich in  
Wahrheit und Liebe  
für Gott zu verzehren,  
wie die Kerze in  
Licht und Glut.*

Im Kindergarten gestalten wir zum Fest „Mariä Lichtmeß“ einen Segnungsgottesdienst. Die Kinder dürfen dabei den „Blasius-Segen“ empfangen. Ein Erlebnis ! Wie aufgeschlossen und empfänglich unsere Kinder doch sind für den christ-katholischen Glauben, seine Zeichen und alles, was dazu gehört. Die Eltern werden das nur bestätigen können. Und gerade Sie können Ihre Kinder dabei auch am überzeugendsten fördern.



Kinder in die Gemeinschaft mit CHRISTUS führen und dass sie darin beheimatet sind – Welch wahren Reichtum und Halt geben wir ihnen damit ! Ihr Leben wird es erweisen und offenbaren. Und das brauchen sie auch, um zu prächtigen Menschen heranzuwachsen.

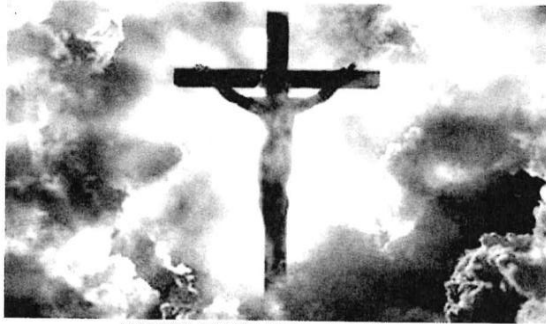
Deshalb meine herzliche Bitte an alle Eltern unserer Pfarrgemeinde: Pflegen Sie daheim in Ihrer Familie die Zeichen christlichen Glaubens: etwa das Kreuzzeichen, das Weihwasser-Nehmen, das tägliche Beten miteinander, das Segnen Ihrer Kinder beim Zubettgehen und wenn sie das Haus verlassen, auch die Anrufung des Schutzengels. Die Freude, das Glück und der Segen eines GOTT-verbundenen Lebens soll Ihr Kind beseelen. Daran muß Ihnen wirklich alles liegen. Deshalb müssen Sie Ihre Kinder auch in die Feier der heiligen Eucharistie selber mitnehmen und selber „ein-weihen“.

**Kommen Sie zum Gottesdienst. Sonntag für Sonntag treu und beständig.  
Ohne Sonntag gibt es nur mehr Werk-tage !  
Und ein Leben ohne GOTT wird immer öder und leerer.**



Ein SEGEN, so ein SEGEN

Man mag von der Wirksamkeit des Blasiussegens gegen Halskrankheiten überzeugt sein oder nicht. Jeder aber, der den auf den heiligen Bischof zurückgehenden Segen empfängt, spürt: Es ist ein Segen mit dem Segen. Er vermittelt etwas von GOTTES Kraft und der Geborgenheit bei IHM. Lassen Sie sich segnen !



### HERZLICHE EINLADUNG !

MIT PATER DOMINIQUE GASTINEAU AJC

**Am Mittwoch 15 Januar 2025**

In der katholische Kirche St Johannes der Täufer  
Pfarrer-Jakob- Raß- Zentrum2, 92685 Floß

Thema : „ Die Barmherzigkeit im Göttliche Willen für die  
Vorbereitung des Triumphs des Unbefleckten Herzens Mariens“

#### Programm :

15.30 Uhr : Rosenkranz zur goettl.Barmherzigkeit + Liebesflammen

Rosenkranz vor dem Allerheiligsten Sakrament, Beichtgelegenheit-

16.30 Uhr : Vortrag

17.30 Uhr : Pause

18.00 Uhr : Vortrag

18.30 Uhr : Heiliges Messopfer

( Nach der Hl. Messe Möglichkeit zur Auflegung des Skapuliers vom Berg  
Karmel und Einzel Segen )

Ende 20.00

Info : Frau Völkl tel. 09636 /1819 Frau und Krüssel :Tel. 02223 1766

**Alle sind herzlich eingeladen !**

## ♪ Jugendchor „Phoenix Grace“ ♪

- wir suchen dich!

- ♪ Jugendliche ab 12 Jahren bis ins junge  
Erwachsenenalter
- ♪ Es ist egal, ob du aus Floß bist oder nicht,  
ob du evangelisch oder katholisch bist,  
solange du Spaß dabei hast,  
denn Singen macht glücklich! ☺



- ♪ Wir singen Lieder aus aller  
Welt, Pop, Gospels und noch  
viel mehr
- ♪ Wir planen zahlreiche  
Auftritte und unvergessliche  
Momente!

- ♪ Wir werden ab dem 10. Januar immer  
freitags im kath. Pfarrheim Floß von  
18:15 Uhr bis 19:00 Uhr proben

**Für Fragen und Anmeldungen sind wir hier erreichbar:**



0151 / 51152596



@phoenix.grace.202!



phoenix.grace.jugendchor@gmail.com

Wir freuen uns auf euch!

# **Gottesdienstordnung**

## **Dienstag, 14.01.      Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis**

09:00 Uhr      Senioren- und Hausfrauenmesse, Geburtstage  
Dezember

## **Mittwoch, 15.01.      Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis**

15:30 Uhr      Einkehrtag zur Göttlichen Barmherzigkeit mit  
Pater Dominik

## **Donnerstag, 16.01.      Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis**

18:00 Uhr      Rosenkranz und Hl. Messe

## **Samstag, 18.01.      Samstag der 1. Woche im Jahreskreis**

17:30 Uhr      Rosenkranz  
18:00 Uhr      Vorabendmesse

## **Sonntag, 19.01.      2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10:00 Uhr      Pfarrgottesdienst, mit Amtseinführung der  
Mitglieder unserer Kirchenverwaltung

## **Dienstag, 21.01.      Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis**

09:00 Uhr      Senioren- und Hausfrauenmesse

## **Mittwoch, 22.01.      Hl. Vinzenz**

15:30 Uhr      Hl. Messe im Seniorenheim

## **Donnerstag, 23.01.      Sel. Heinrich Seuse**

18:00 Uhr      Rosenkranz und Hl. Messe

## **Freitag, 24.01.      Hl. Franz von Sales**

16:00 Uhr      Katechese mit "Wege-Gottesdienst"

**Samstag, 25.01.      BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS  
PAULUS**

17:30 Uhr      Rosenkranz  
18:00 Uhr      Vorabendmesse

**Sonntag, 26.01.      3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10:00 Uhr      Pfarrgottesdienst, es singen die Kirchenmäuse

**Dienstag, 28.01.      Dienstag der 3. Woche im Jahreskreis**

09:00 Uhr      Senioren- und Hausfrauenmesse

**Donnerstag, 30.01.      Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis**

18:00 Uhr      Rosenkranz und Hl. Messe

**Samstag, 01.02.      Samstag der 3. Woche im Jahreskreis**

17:30 Uhr      Rosenkranz  
18:00 Uhr      Vorabendmesse mit Blasiussegen

**Sonntag, 02.02.      4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10:00 Uhr      Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen



Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum von **03.02.2025 bis 23.02.2025** Veröffentlichungen und Messintentionen müssen bis **22.01.2025 im Pfarrbüro gemeldet** sein.



Für die Renovierung unserer althehrwürdigen St. Nikolaus Kirche sowie für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wurden in den vergangenen Wochen folgende Beträge gespendet: 50/ 500/ 80/ 50/ 60/ 50/ 50/ 100/ 25/ 10/ 7/ 20/ 55 €. Wir haben dafür zu danken und auch jenen Mitchristen und Pfarrangehörigen, die ihr verbunden sein immer wieder auch finanziell bekräftigen und mittragen. Von ganzem **Herzen kräftig Vergelt`s GOTT. ER segne und lohne es Ihnen überreich.**

### **Wir gedenken unserer Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Januar**

2014: Anna Plödt; Frieda Schell; Luise Lindner  
2015: Maria Leonhardt-Schuller; Lothar Lehner; Kurt Plattner  
2016: Franziska Fleischmann; Juliane Fritsch; Heinz Marschalek  
2017: Johann Sollfrank; Erna Ermer; Artur Kraus; Paul Riedl  
2018: Tobias Gerstl; Maria Witzl; Walter Rauch  
2019: Erika Gressing  
2020: Margareta Simbeck; Albert Dittmann  
2021: Kerstin Kraus  
2022: Edith Lowak  
2023: Josef Betz; Regina Meier; Johann Kraus  
2024: Christa Lugert; Günther Dumler; Johann Wenzl



***HERR, gib Ihnen die ewige Ruhe***



Wir feiern **Fasching am Samstag, 08. Februar 25** mit Auftritt der großen Prinzen гарде aus Pleystein. Nähere Informationen um nächsten Pfarrbrief!



### **Jahreshauptversammlung am 26.01.2025**

**um 14:30 Uhr im kath. Pfarrheim.** Wir wollen mit Bildern auf das vergangene

Frauenbundjahr zurückschauen, einen Blick in die Kasse werfen und unseren Jubilarinnen für ihre Mitgliedschaft gratulieren und danken. Danach bieten wir ein leckeres Kuchenbuffet und Gelegenheit zum Plaudern. Die Leiterin des Frauenhauses in Weiden wird uns über ihre wertvolle Arbeit berichten. Zum Schluss rufen wir zur Neuwahl auf. Wir freuen uns auf viele Mitglieder, die ihre Verbundenheit durch ihr Kommen zeigen und so unsere Gemeinschaft stärken.

**Trauerfeier mit Urnenbestattung von unserm André Gleißner: am 18. Januar 2025 um 11:00 Uhr in Wolfenbüttel. Wenn es möglich ist, möchten wir live dabei sein in unserer Pfarrkirche und diese auf Leinwand übertragen. Auch Schülerinnen und Schüler könnten dabei sein. Momentan ist dies noch offen. Ich werde über die Presse informieren**



#### **Bürostunden im Pfarrhaus:**

Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum 2

**dienstags** von 9 bis 12 Uhr

**donnerstags** von 16 bis 18 Uhr.

Telefon: 09603-770

Fax: 09603-8284

eMail: [st-johannes.floss@bistum-regensburg.de](mailto:st-johannes.floss@bistum-regensburg.de) Internet: [www.pfarrei-floss.de](http://www.pfarrei-floss.de)

CARITAS-SOZIALSTATION: Telefon 09603-91220

**Bankverbindungen:** Pfarrei: Raiffeisenbank DE47 7536 2039 0000 7013 43

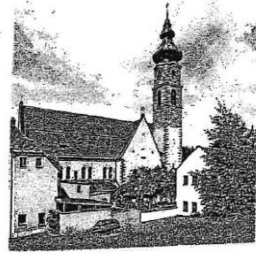
Sparkasse: DE38 7535 1960 0240 0902 74

Volksbank: DE51 7539 0000 0100 3831 63

Nikolauskirche: Raiffeisenbank DE38 7536 2039 0200 7013 43

## Kirchenverwaltung St. Johannes Floß

Am 23./24. November wurden zu Mitgliedern der Kirchenverwaltung gewählt: **Harald Bäumler, Stefan Sailer, Angelika Sellmeyer und Markus Wall.**



Gemäß Art.10 Abs.1 KiStiftO kann der Pfarrer zu den vier gewählten Mitgliedern noch zwei weitere vorschlagen, die dann durch Beschluss des Gremiums als ordentliche Mitglieder dazu kommen. Ich habe **Karl Kraus** und **Stefanie Hacker** (nach Stimmenmehrheit) vorgeschlagen. Die KV hat beschlossen, sie als weitere Mitglieder zu berufen. Damit gehören sie also zu den ordentlichen Mitgliedern unseres Gremiums. Und als 7. **Frau Elisabeth Lehner**, die Vertreterin des Pfarrgemeinderates.



Am 16. Dezember war die sogenannte „konstituierende Sitzung“, bei der ich als Kirchenverwaltungsvorstand die Mitglieder u.a. auf die „gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben, die Wahrung des Steuergeheimnisses und auf die dienstliche Schweigepflicht“ verpflichten und ihnen ein Exemplar der (recht umfangreichen) Satzung aushändigen durfte.

Im Gottesdienst am 19. Januar werden dann die Mitglieder unserer Kirchenverwaltung auch offiziell vor der Pfarrgemeinde und durch Handschlag des Pfarrers in ihrem Amt bestätigt. Wahrhaft ein Anlass des Dankes, darum ja auch in der Eucharistiefeier – und zugleich ein kirchlicher Dienst, der dem besonderen Segen GOTTES unterstellt werden soll – und darum auch im Sonntagsgottesdienst der Pfarrgemeinde.

Um der Fülle von Aufgaben und Erfordernissen gerecht zu werden und möglichst effektiv miteinander zu arbeiten, wurden folgende Bereiche und Aufgabenschwerpunkte übernommen



Kirchenpflegerin  
Schriftführer  
Kindergarten Johannes M. Vianney  
Kindergarten Buchhaltung  
Pfründe, Grundstücke und Ver-  
tretung im Pfarrgemeinderat  
Katholischer Friedhof und Ver-  
tretung PGR im der Kirchenv.

**Angelika Sellmeyer**  
**Stefan Sailer**  
**Harald Bäumler**  
**Angelika Sellmeyer**

**Markus Wall**

**Elisabeth Lehner**

Seit Februar 2015 ist **Josef Rosner** Kirchenpfleger und erfüllt dieses Amt mit Kompetenz, beispielhafter Aktivität und größtem Engagement. Nun bestellte ihn die Kirchenverwaltung als sogenannten „ständigen Gast in den Sitzungen“ und beauftragte ihn für die Bauprojekte Erweiterung und Sanierung des Kindergartens sowie die Errichtung einer Heizzentrale mit Nahwärmenetz für die kirchlichen Liegenschaften im Bereich des Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrums



Man muss einmal die umfangreiche Satzung der KV durchlesen, welche eine Fülle von Aufgaben, Verpflichtungen und Verantwortungen diesem Gremium auch rechtlich übertragen sind und was die Mitglieder dadurch auf sich nehmen. Von wegen Selbstdarstellung oder „zum Abnicken für den Pfarrer“ und dergleichen, hier geht es um ein wahrhaft außergewöhnliches und tatsächlich forderndes Engagement zum Wohle aller Mitchristen und unserer Flosser Pfarrgemeinde. Wir können den Mitgliedern unserer Kirchenverwaltung nicht genug danken. Ihnen gebühren unsere Anerkennung, aufrichtiges Lob wie auch unser ganzes Wohlwollen und unsere wertschätzende Begleitung. Darum bitte ich alle Pfarrangehörigen. GOTTES reichen Segen für ein fruchtbares gemeinsames Arbeiten.



Mehr als erfreulich, dass sich 9 KandidatenInnen für Wahl zur Kirchenverwaltung bereit erklärt und ihre Mitarbeit angeboten haben in diesem so bedeutenden und wichtigen Gremium unserer Pfarrei. Wenn es von der Stiftungsordnung her möglich wäre, würden wir alle 9 als Mitglieder aufnehmen, Aufgaben und Arbeiten gäbe es genug. Eigens und herzlich danke ich auch von den Pfarrangehörigen **Carina Gmeiner**, **Artur Ghazaryan** und **Udo Holzinger** für ihre Bereitschaft und Kandidatur. Gerne und dankbar nehmen wir Euch als sog. „Ersatzleute“ ins Engagement.

Hochachtung und Anerkennung unserer **Elisabeth Lehner**, der PGR-Sprecherin, für ihren interessanten, umfangreichen und beeindruckenden Bericht zum Ende des Jahres 2024. Von ganzem Herzen Dank und Vergelt's GOTT dafür wie auch für Dein herausragendes Engagement und Dein beständiges ehrenamtliches Arbeiten und Mühen für unsere Pfarrgemeinde und Pfarrangehörigen.



Wirklich großartig und herausragend die Arbeit, die **Franz Lindner** für die Kirche und unsere Pfarrei leistet. Mehr als ein beachtliches Arreal, das er instandhält, äußerst zuverlässig betreut und mit unendlicher Mühe und Hingabe pflegt, das gesamte Jako-Raß-Zentrum. Allein die Laubbäume, was die Aufwand verlangen. Und sogar die gesamten Dachrinnen-Abläufe hat er gereinigt und die Massen von Laub herausgeräumt, dass die Fluten von Regenwasser entsorgt werden und keinen weiteren Schaden anrichten. Wir können ihm wirklich nicht genug danken. Der HERRGOTT segne und lohne es ihm vielfältigst und überreich

**Briefmarken** aller Werte und Arten  
(auch von der täglichen Post)  
mit etwa ½ cm breiten Rand ausschneiden

**Telefon Karten**, alte **Postkarten**  
nicht mehr gebrauchte  
**Brillen** und **Hörgeräte**

Bitte ins Pfarrbüro bringen Sie können damit Menschen helfen  
Wir leiten es weiter in die Mission

## HERZLICHEN Dank

Das Fest der Taufe des HERRN schliesst die Weihnachtszeit. Trotzdem lassen wir den Christbaum noch in unserer Pfarrkirche. Die Weihnacht soll nachklingen und nachstrahlen und die Geburt Christi immer wieder neu be-seelen und erfreuen. Früher ging die Weih-nachtszeit bis Mariä Lichtmeß. Die Kirche weiß eben um die tiefe Bedeutung heiliger Zeichen und Zeiten für unser Leben.



Auch auf diesem Wege danke ich all den Gläubigen für die er-freuende und beglückende Mitfeier der Festgottesdienste. Man hat gespürt, wie offen die Herzen sind und wie hingeeben an IHN. Selbst bei der Kindermesse beeindruckte eine überaus gesammelte und andächtige Atmosphäre - und die mehr als vielen Mitfeiernden. Ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Um so reicher sind wir auch gesegnet worden und durften SEINE HERRLICHKEIT erleben. IHM unser jubelnder Lobpreis und den Mitfeiernden innigster Dank!

Besonderer Dank gebührt jenen, die bei den Vorbereitungen und der Gestaltung dieser Festtage bereitwillig mitgewirkt und so engagiert mitgeholfen haben. Wieviele Pfarrangehörige haben sich wieder abgetan und gemüht, voller Fleiß, mit echter Hingabe. Um so beeindruckender und schöner ist es geworden, würdevoll, ergreifend, ein echt beglückendes und gnadenvolles Weihnachten ! Männer und Frauen, Kinder und junge Leute haben Zeichen lebendigen Glaubens, froher Hoffnung und christlicher Liebe gesetzt und dem HERRN ihr treues Verbundensein entgegengebracht. Sie spüren selber, wie reich einen das macht, wie mein Leben dabei er-strahlt und Tiefgang erfährt, wie erfüllt und zufrieden ich sein darf. Wie gesegnet sind wir doch durch IHN, mit IHM und in IHM. Alles fruchtet überreich und vielfältigst. **Vergelt's GOTT**



Alle Anerkennung gebührt unseren 28 **Sternsängern/Innen** und ihren 15 **Begleitenden, Christine und Stefan Sailer**, die wieder die Planung erstellt haben, sowie **Christa und Sandra Neubeck**. Sie haben ihre Freizeit geopfert, manche sogar ihren Urlaub, Mühen und Anstrengungen auf sich genom-

men und einen wahrhaft „königlichen“ Dienst geleistet. Den Segen der hl. Weihnacht haben sie in die Familien und Häuser getragen, ansprechend und würdevoll, aus der Glut ihres Glaubens. Und sie bringen damit Segen auch jenen, die nach dem rettenden GOTT ausschauen: den Kindern in den armen Ländern, dass sie Heimat finden auch bei GOTT und im Glauben an JESUS CHRISTUS, seinem menschengewordenen Sohn. Als Sternsänger /Innen stehen sie ganz in SEINEM Dienst. Wie freut ER sich über Dich, an jeder und jedem ! Besondere Hochachtung, weil sie selbst bei Regenwetter und Schnee, ihren Dienst dennoch treu und ohne Murren erfüllt haben die 3 Tage hindurch, auch wenn sie teilweise durchnässt waren.

Auch die Christgläubigen schätzen diesen Dienst hoch ein. Sie legen grossen Wert darauf, dass die Sternsänger zu ihnen ins Haus kommen. Wie andächtig hören sie ihrer Botschaft zu und lassen sich vom Segen beseelen. Wir können nicht genug danken. Ein überaus kräftiges und mächtiges Vergelt's GOTT dafür. Eigens und besonders all jenen, die unseren Sternsängern eine Spende für das Päpstliche Missionswerk der Kinder gegeben und mit einer wahren Fülle von „süßen Aufmerksamkeiten“ bedacht haben.

**Euro**, ein echt großartiges, herausragendes Ergebnis, ! Vergelt's GOTT

Unsere Pfarrkirche ist heuer wieder prächtig und beeindruckend gestaltet. Weihnachten bei uns muss man einfach miterleben und mitfeiern. Richtig gnadenreich und beseligend. Um so reicheres Lob und dankbare, wertschätzende Anerkennung.



- \* Allen voran dem **Team unseres Männervereins**. Es fällt richtig auf, wie akkurat Beleuchtung und Christbaumschmuck angebracht wurden; jede Kerze, jeder Anhänger sitzt, bis hinauf zur Spitze, dafür war ihnen kein Aufwand zuviel. Eben mit aller Hingabe. Eine super Truppe, auch junge Leute haben mitgeholfen! Ein faszinierender Christbaum -
- \* und der prächtige **Stern**, der über Floß strahlt, und der Stern in unserer Pfarrkirche. Hohes Lob, alle Anerkennung und staunendes Bewundern.
- \* Der **Adventskranz** wurde heuer wieder von unserer Marlene Nötzel gebunden mit ihrem Ehemann Thomas, ihrer Schwester Karin und ihrem Schwager Fred Rast, ein mehr als gelungenes Werk, imposant, der hat echt beeindruckt, wahrhaft großartig und diese unendliche Arbeit, die da drinnensteckt, Mühen und Fleiß, unzählige Stunden - und dieses Geschick, diese Kreativität, wunderbar - und „d'Straa“ gespendet vom Seniorentreff.
- \* Unsere **Mesner** sind ein wahrer Segen. Sie gehören an die vorderste Stelle der Danksagung. Die nehmen sie bei IHM immer ein, unsere **Elisabeth Riedl** mit ihrem **Herbert**, unsere **Roswitha Bergmann** sowie unsere **Elisabeth Lehner**. Bestens kommt Ihr Eueren Aufgaben nach, leistet Eueren Dienst hervorragend, mit aller Hingabe, noch dazu ehrenamtlich und unentgeltlich, aus gläubigem Herzen heraus und voller Engagement. Dazu die ganzen Vorbereitungen im Verborgenen. Wir alle sind Euch dankend zugetan, voller Anerkennung und Wertschätzung. Und erst ER, der HAUSHERR selber. ER segne und lohne Euch alles überreich! Vergelt's GOTT
- \* Und unsere mehr als beeindruckende **Jahreskrippe**, man kann sich nicht sattsehen - ich bleib ganz eingenommen und betend stehen. Sogar der Hochwst. Herr Bischof ist darauf aufmerksam geworden und am 2. Januar eigens gekommen, um sie zu besuchen und zu sehen. Voll des Lobens! Vergelt's GOTT unserem Team von ganzem Herzen und vieltausendmal. Eine wahre Besonderheit von Floß und dass die heilige Weihnacht so nahe kommt!



\* **„Warten aufs Christkind“** wurde heuer für unsere Mädchen und Buben (über 40) wieder ein besonderes Erlebnis, mit super Ideen und diese vor allem auch super umgesetzt vom **CAJ-Team**. Hervorragend. Wie reich sind doch unsere Kinder beschenkt.



Und unsere **Ministranten und Ministrantinnen**, was wären wir ohne Euch ! 7 sind 2023 neu dazugekommen und 6 haben sich 2024 aufnehmen lassen. Wie danken wir Euch für Euer treues, großartiges, unentbehrliches Engagement. Echt super

Und jenen Mädchen, Buben und Minis, die zusammen mit dem **Familien-Gottesdienst-Team** sowie den **Kirchenmäusen und dem Jugendchor** mit Felicitas Krauss und Florian Schieder die „Kinderchristmette“ gestaltet haben, und zwar überaus ansprechend und derart eindrucksvoll. Wunderbar. Ein wahres Weihnachtserlebnis.

Die Reinigung unserer Pfarrkirche samt Nebenräume besorgt **Kathrin Barth** und zwar Woche für Woche. Es fällt richtig auf, wie sauber und gepflegt alles ist. Unsere Anerkennung und aufrichtiger Dank für ihre unermüdliche, aufwändige und mühevollen Arbeit.

Zu den besonderen und schönsten Weihnachtsgeschenken gehört die festliche Kirchenmusik.

**Elisabeth, Stefan und Felix König** gestalteten eindrucksvoll den Gottesdienst im Seniorenheim.

Die Kinderchristmette **Felicia Krauß** und **Florian Schieder** mit den Kirchenmäusen und dem Jugendchor

Die Christmette in der Heiligen Nacht und den Festgottesdienst am Christtag unser Flosser **Kirchenchor** unter der Leitung von **Elisabeth König** mit **Daniel Nickl** aus Flossenbürg an der Kirchenorgel. Größere Weihnachtsfreuden hättet ihr nicht bereiten können, wunderbar, großartig und hervorragend. Wie auch unser

**Franz Seiz, Marion Elling, Jörg Opplitz** zusammen mit dem **Lobpreisteam** die dem Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag



seinen wahrhaft hochfestlichen musikalischen Glanz gaben  
Der Gottesdienst zum Jahresschluß wurde auch musikalisch zu  
einem eindrucksvollen Erlebnis. **Andreas Bäumler** brillierte unter  
der Leitung von Organist und Chordirektor **Harald Bäumler**.  
Zudem ließen **Martin Wölfel** (Lehrer am Gymnasium) und unsere  
musikalisch echt versierte Organistin und Lehrerin an der  
Moosbacher Musikschule wie am Gymnasium in NEW **Klara  
Bäumler** die Kirchenorgel erklingen. **Andreas Kunz** von der Evan-  
gelischen Kirchengemeinde, ist immer wieder im Seniorenheim da-  
bei und stimmt die Mitfeiernden musikalisch ein. Diese Freude !

\* den **Kommunionhelferinnen und Lektoren**, die geradezu mit  
einer Selbstverständlichkeit mitwirken, treu und zuverlässig und  
einen echt wichtigen liturgischen Dienst wahrnehmen. Eigens und  
herzlichst Vergelt's GOTT.

\* Sogar die Sitzbänke sind heuer weihnachtlich geziert mit diesen  
aufwändigen Gebinden, wirklich eindrucksvoll und hochfestlich.  
**Christina Kreuzer** war hier am Werke und versorgt auch das Jahr  
über unser Gotteshaus mit Blumen und Gestecken. Ganz herzlichen  
Dank für dieses Engagement und ihre geschätzte Mitarbeit.

Von all den reichen und hochherzigen Spenden und Opfergaben  
während der Weihnachtszeit dann im nächsten Pfarrbrief.



Voller Dankbarkeit segne ich all die Engagierten  
und Mitwirkenden, aus ganzem Herzen und aller  
Kraft meines priesterlichen Dienstes und überbringe  
Ihnen auch auf diesem Wege ein Vergelts' GOTT  
vielfältigst, mächtigst, vieltausendmal, überreich.

*Ihr Pfarrer Max Früchtli*

Kerzen begleiten unser ganzes Leben.  
Sie sind ein Zeichen dafür,  
dass uns JESUS CHRISTUS,  
das Licht der Welt, auf unserem Weg  
begleiten und diesen Weg erhellen will.





**Jahresschluß 2025**  
**Elisabeth Lehner**  
**PGR Sprecherin**

Liebe Pfarrangehörige, heute beginne ich mit meinem Rückblick mal anders als gewohnt und zwar vom Dezember an.

Auch ich kann leider nicht umhin, unseren André mit zu erwähnen. Sein Schicksal, kurz vor Weihnachten, machte uns bewusst wie nahe

Freud und Leid zusammen sein können. Das Weihnachtsfest für die meisten ein Fest der Freude und des Lichts, war für seine und auch manch andere Familie, die kurz davor einen Verlust zu beklagen hatten, eine Zeit der Trauer und der Betrübnis. Ich wünsche all den betroffenen Familien, dass sie bald wieder die Wärme des Lichtes verspüren und positiv in die Zukunft blicken können. Lieber André, ruhe in Frieden !

Ja, schön und festlich ist auch dieses Jahr wieder unser Gotteshaus für Weihnachten geschmückt worden. Viele Helfer verzierten über Stunden hinweg den Christbaum, die Bänke und auch den Altarraum. Herzlichen Dank dem kath. Männerverein, Christina Kreuzer, Georg Ettl, Marlene Nötzel und ihr Team, Birgit und Wolfgang Krauß, sowie Elisabeth und Herbert Riedl. Gerade kurz vor Weihnachten hat man ja auch daheim einiges zu richten und zu besorgen, daher ist es nicht selbstverständlich, wenn es noch Personen gibt, die gerade in dieser Zeit noch zusätzlichen Dienste ausführen.

40 Kindern wurde dieses Jahr durch die CAJ das Warten auf das Christkind verkürzt. Mit Spiel, Basteln, Spaß und Essen verging die Zeit wie im Fluge und für die Kinder als auch für die Eltern war der Vormittag somit eine stressfreie Zeit. Herzlichen Dank an die

Mitglieder der CAJ, die ihre Zeit dafür geopfert haben.

Leider mussten wir uns im Dezember vom Leiter unserer Kindertagesstätte verabschieden. Gerne ließ man Sebastian Reil nach gut drei Jahren nicht gehen. Hatte er doch durch seinen Charme sehr schnell die Herzen der Kinder und Mitarbeiterinnen erobert. Wünschen wir ihm aber trotzdem in seiner neuen Wirkungsstätte alles Gute, viel Freude und viel Glück.

Im November wurde aufgerufen zur Wahl der Kirchenverwaltung und im Dezember konnten wir die konstituierende Sitzung durchführen. Vielen herzlichen Dank an Angelika Sellmeyer, die das Amt als Kirchenpflegerin angenommen hat. Ihr stehen zur Seite: Harald Bäumler, Stefan Sailer und Markus Wall. Berufen wurden: Stefanie Hacker und Karl Kraus. Auch Ihnen gilt unser Dank für die Bereitschaft in der Kirchenverwaltung mitzuarbeiten.

Hier schon mal danke an Josef Rosner, der das Amt des Kirchenpflegers inne hatte, nun aber ein bisschen kürzer treten möchte und sich nicht mehr zur Verfügung stellte.

Das nächste große Dankeschön möchte ich an Marlene Nötzel und ihrem Team weitergeben. Viele unermüdliche Stunden opfert ihr das ganze Jahr über um unseren Senioren die manchmal triste Einsamkeit mit Unterhaltung, gemeinsamen Essen und persönlichen Gesprächen zu unterbrechen. Man sieht an der Zahl eurer Gäste, wie gerne und mit welcher Freude sie immer wieder die Nachmittage besuchen.

Unsere Gottesdienste wären nicht so festlich, hätten wir unseren Kirchenchor unter der Leitung von Elisabeth König, nicht. Woche für Woche treffen sich 20 Sängerinnen und Sänger zur Chorprobe, um uns mit ihren Gesängen die Gottesdienste zu einem Hörgenuss werden zu lassen. Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden dieses Jahr mit der Bischofsurkunde, sowie der Bischof- Sailer- Medaille mehrere Personen geehrt. Es sind: Brigitte Bäumler, Wilma Witzl, Hermi Brauner, Beate Götz, Brigitte Beer und Erwin Fischer. Ihnen und auch dem Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Felicia Krauß und Florian Schieder, sowie All Generations mit Marion Elling-

Birkhan als Leitung und das Lobpreisteam mit ihrem Leiter Franz Seiz gilt hier ein aufrichtiges Danke für die gesanglichen Darbietungen. Unsere Organisten und weitere musikalische Akteure des vergangenen Jahres schließe ich hier mit ein.

125jähriges Gründungsjubiläum konnte dieses Jahr der Katholische Männerverein feiern. Dazu möchte ich hier noch einmal sehr herzlich gratulieren. Unter dem Vorsitz von Hans Eismann sind sie immer wieder für die Pfarrei tätig. Sei es beim Aufräumen, im Frühjahr, rund um die Nikolauskirche, an Fronleichnam die Birken und Fähnchen aufstellen, die Altkleidersammlung, am Pfarrfest den Ausschank und natürlich nicht zu vergessen, den großen Christbaum für die Kirche besorgen. Immer wieder sind unsere fleißigen Männer im Einsatz. Vielen herzlichen Dank dafür.

Dieser Dank geht nun auch gleich weiter an den Katholischen Frauenbund, der von Christina Schaller geleitet wird. Ihre Frauen treten vor allem in Erscheinung beim Palmbuschen binden, an Fronleichnam den Blument Teppich legen an der Kirche und natürlich das Cafe am Pfarrfest. Vieles davon gehört schon einfach so dazu, ist aber nicht selbstverständlich.

Danke auch der CAJ für ihren Blumenteppeich an Fronleichnam in der Marktplananlage und beim Pfarrfest das Kinderschminken ist nicht mehr wegzudenken.

Eine Gruppe möchte ich nicht vergessen und zwar das Kinderkirchenteam. Christina Schaller mit ihren Helfern schafft es immer wieder, den Kindern den christlichen Glauben kindgerecht zu vermitteln. Sei es im Freien, im Pfarrheim oder in der Kirche, stets gibt es einen besonderen Ablauf um das Interesse der Kinder zu wecken.

Der Erntedankaltar wurde diesmal auch von ihnen gestaltet mit Unterstützung von Christina Kreuzer, die ausserdem das ganze Jahr über die Kirche mit Blumen und Gestecken versorgt.

Herzliches Vergelt's Gott auch an sie.

Eine Bereicherung für unsere Kirche ist die Statue des Hl. Josef. Sie wurde gestiftet von Josef Birkner und fand ihren Platz oberhalb des

Eingangs zur Sakristei. Als wäre sie schon immer mit eingebunden, so schön gliedert sich die Statue in die Reihen der anderen Heiligen in unserer Kirche. Herzlichen Dank dafür.

Die dritte Bittprozession geht immer zur Nikolauskirche. Nach längerer Umbauzeit konnten wir dieses Jahr zum ersten Mal wieder die Messe im Inneren der Kirche feiern. Mehrere Gottesdienste wurden seitdem wieder am „Nikolas“ abgehalten. Ich bin nun gespannt, wann unser Kirchlein wieder als Hochzeitskirche lieb gewonnen wird.

14 Kommunionkinder gingen dieses Jahr zum ersten Mal an den Tisch des Herrn und empfingen die erste heilige Kommunion. Ein eindrucksvoller Festgottesdienst und der Ausflug nach Regensburg am nächsten Tag wird unseren Kindern bestimmt in Erinnerung bleiben. Dankeschön an die fünf Kinder, die bald darauf in den Dienst der Ministranten eintraten.

Ein paar Zahlen nun noch dazu: 51 Firmlinge wurden von Abt Thomas Freihart aus Weltenburg gefirmt, 46 Jubelkommunikanden feierten am Weißen Sonntag gemeinsam ihre jeweilige Jubelkommunion und 28 Jubelpaare hatten sich im Oktober zum gemeinsamen Gottesdienst angemeldet. Diese wurden anschließend vom Pfarrgemeinderat mit einem Büfett und Getränken im Pfarrheim bewirtet.

Ein riesiges Fest feierten wir im Februar mit unserem Herrn Pfarrer. Zu seinem 70. Geburtstag kamen viele Verwandte, Freunde und Gläubige unserer und der evangelischen Pfarrei zusammen und ließen ihn im Festgottesdienst, sowie im Pfarrheim hoch leben. Ich glaube schon, dass wir eine schöne, gelungene Geburtstagsfeier zusammen gebracht haben. Alle Verantwortlichen der einzelnen Gremien und andere Helfer zogen an einem Strang, damit es ein schöner Abend wurde.

Da ich dieses Mal mit meinem Bericht im Dezember angefangen habe, bin ich jetzt im Januar. 42 Sternsinger gingen im Januar von Haus zu Haus und brachten eine Spendensumme von über 8.200,- € zusammen. Viele Süßigkeiten, die sie erhielten, aber nicht mit nach

Hause nehmen konnten, spendeten sie dann an die Tafel für Hilfsbedürftige in unserer Region. Ja, und nun stehen sie bald wieder vor ihrer Tür, segnen ihr Haus oder ihre Wohnung mit Worten und Weihrauch.

Nun am Ende möchte mich noch bei allen recht herzlich bedanken, die ich nicht namentlich erwähnt habe. Ich weiß, dass es nicht wenige sind, die das ganze Jahr über für die Kirche zur Verfügung stehen und immer im Einsatz sind, wenn Helfende gebraucht werden. Alle aufzuzählen würde einfach zu lange dauern.

Unserem Herrn Pfarrer möchte ich noch persönlich danke sagen für die viele aufopferungsvolle Zeit, die er sich für diese Pfarrei nimmt. Immer ist er für seine Pfarrangehörige und für seine Kirche da, auch die Bewohner im Seniorenheim sind ihm sehr wichtig und er verbringt viele Stunden bei ihnen.

Ihm sowie Ihnen und Ihren Familien wünsche ich für das kommende Jahr viel Gesundheit und Gottes Segen. Sollte es das Schicksal trotzdem mal nicht so gut meinen, wünsche ich Ihnen viel Kraft alles gut zu überstehen. Nach Regen folgt auch immer wieder Sonnenschein. Kommen Sie gut in das Jahr 2025.

---

An Mariä Lichtmess werden wieder jene Kerzen geweiht, die das Jahr über in unserer Pfarrkirche brennen. Im Gang liegen sie ab Mitte Januar auf. Wenn Sie ein Kerzen-Opfer bringen möchten, die Preise sind angeschrieben. Daneben an der Bank ist der Sammelkasten, dort kann der Betrag hineingegeben werden. Die geopferten Kerzen tragen Sie dann zum Altar und legen sie in den Korb, ab dem Fest der Taufe des Herrn wird er aufgestellt.



Zur Ehre GOTTES und zum Segen für die Spenderinnen und Spender brennen diese zur Liturgie und den Gottesdiensten während des Jahres. **Vergelt's GOTT kräftig und mächtig**

# Unsere Pfarr- gemeinde 2024

27



Kinder wurden im Sakrament der Taufe in das neue Leben mit Christus aufgenommen.

## Wachsen im Glauben

Sorge für Kranke  
Hilfe für Sterbende  
Teilen mit den Armen  
Beistand im Leid

51



junge Mitchristen  
haben das Sakrament  
der hl. Firmung  
empfangen

Versöhnung  
mit Gott und den Menschen  
Feste und Feiern  
Weinen und Lachen

## Wachsen in der Hoffnung



Kinder haben  
im Sakrament  
der Eucharistie  
erstmalig  
das Brot des Lebens  
empfangen.

1



Brautpaare haben  
im Sakrament der Ehe  
ihr Ja zu einem  
gemeinsamen Leben  
in Liebe und Treue  
gesagt.

Begegnung mit der Bibel  
Mitfeier der Eucharistie  
Wallfahrten und Bittgänge  
Bittgebete und Lobgesänge

## Wachsen in der Liebe

29



Mitchristen sind  
aus unserer Gemeinschaft  
von Gott  
heimgerufen worden.

*Vieles kann nicht in Zahlen ausgedrückt werden, Ihr Mitbeten,  
Ihr Mitsorgen, Ihr Mitarbeiten, Ihre Opfer und Ihre Zeit, die  
Sie eingebracht haben. GOTT vergelte und lohne Ihnen alles !*